



Jahrbuch Polen 2009

Religion

Jahrbuch des Deutschen Polen-Instituts 20

2009. 217 Seiten, 42 Abb., br

ISBN 978-3-447-05930-5

Einzelpreis: € 11,80 (D)

Fortsetzungspreis: € 9,- (D)

»Die Polen sind mit der katholischen Religion nicht nur geistig und ethisch, sondern auch kulturell verbunden. Am wenigsten jedoch politisch. Das, was Politiker, Journalisten und Funktionäre aufregt, muss die katholischen Massen nicht interessieren. Die Kirche rangiert zwar in den Umfragen weit oben, aber nicht als Kraft, die sich politisch engagiert, sondern als moralische Vermittlerin, Wächterin und Lehrerin des christlichen Wertesystems sowie als Fürsprecherin und Betreuerin der Schwachen und Bedürftigen.«

(Adam Szostkiewicz)

»Es ist nicht der Anteil der Jugendlichen, die sich zum Glauben bekennen, welcher den Seelsorgern schlaflose Nächte bereitet, sondern die große Diskrepanz zwischen jenen Bekenntnissen und den täglichen Lebensentscheidungen.«

(Grzegorz Pac)

Andrzej Chwalba

Kurze Geschichte der Dritten Republik Polen, 1989–2005

Aus dem Polnischen übersetzt von

Andreas R. Hofmann

Veröffentlichungen des

Deutschen Polen-Instituts Darmstadt 26

2009. Ca. 208 Seiten, br

ISBN 978-3-447-05925-1

Ca. € 19,80 (D) / sFr 34,90

Im Juni 1989 strafte die Polen bei den ersten weitgehend freien Wahlen im kommunistischen Ostblock seit Jahrzehnten das Regime ab. Sie stimmten mit großer Mehrheit für die von der »Solidarność« vorgeschlagenen Wahllisten. Dieser politische Umbruch läutete das Ende der Volksrepublik und den Beginn der demokratischen Dritten Republik ein. 16 Jahre lang war das Land geprägt von einer grundlegenden Transformation, die alle Lebensbereiche umfasste – mit zahlreichen positiven Entwicklungen, aber auch negativen Effekten. Als nach den Parlamentswahlen 2005 die an die Macht gekommenen Rechten eine Zäsur setzten und die »Vierte Republik« ankündigten, schien die Dritte Republik an ihr Ende gekommen zu sein.

Der Autor zeichnet einprägsam und auf dem neuesten Forschungsstand die Geschichte der Dritten Republik Polens zwischen 1989 und 2005 auf. Dabei geht er thematisch vor und erläutert für das Verständnis des heutigen Polen wesentliche Bereiche wie das Funktionieren des politischen Systems, Wirtschaft und Gesellschaft.

Der Autor erhielt für sein Buch den Preis der angesehenen Wochenzeitung »Polityka« für das beste historische Buch. Für die deutsche Ausgabe hat er sein Buch aktualisiert und ergänzt.

HARRASSOWITZ VERLAG • WIESBADEN

www.harrassowitz-verlag.de • verlag@harrassowitz.de

Orient • Slavistik • Osteuropa • Bibliothek • Buch • Kultur